



LAND
TIROL

Psychosozialer Krisendienst Tirol

0800 400 120

Rasche, niederschwellige und professionelle
Hilfe für Menschen in psychischen Krisen!

Seelische Krisen können Jeden von uns im Leben treffen.

Ursachen dafür können anhaltende familiäre, partnerschaftliche oder berufliche Konflikte sein. Gewalterfahrung, Verlust eines nahestehenden Menschen, Lebensveränderungen, psychische Erkrankungen (Angststörung, Depression, Sucht etc.) und die Sorge um nahestehende Personen können ebenso eine akute Krise auslösen.

Seelische Krisen können sich auch zu einem psychischen Notfall entwickeln. Aus diesem Grund ist es besonders wichtig, rasche und leicht zugängliche Hilfe im Krisenfall anzubieten sowie weiterführende Hilfsmaßnahmen einzuleiten.

Sowohl Betroffene als auch Ihnen nahestehende Personen können sich an den Psychosozialen Krisendienst wenden.

Was kann der psychosoziale Krisendienst?

Der Psychosoziale Krisendienst bietet für alle Menschen in Belastungssituationen eine telefonische Anlaufstelle, mit dem vorrangigen Ziel in Gesprächen mit PsychotherapeutInnen eine Entlastung und Entschärfung der Krise zu erreichen, von der Deeskalation der akuten Belastung bis hin zur Erarbeitung von Möglichkeiten und Lösungsschritten. Am Wochenende rund um die Uhr und an Feiertagen (ab 8.00 Uhr) ist das Angebot des Psychosozialen Krisendienstes zudem um die Möglichkeit erweitert, betroffene Personen zu Hause aufzusuchen. Sobald sich im telefonischen Gespräch zeigt, dass die Situation persönliche Anwesenheit erfordert, stehen nach fachärztlicher Einschätzung psychisch geschultes Fachpersonal, PsychotherapeutInnen

zusammen mit psychiatrisch-diplomierten Pflegekräften, für den sofortigen Einsatz bereit. Vor Ort geht es um Deeskalation, Entlastung aller Beteiligten und die Veranlassung nächster Schritte.

Über die telefonische Hilfe in der akuten Krisensituation hinaus, gibt der Psychosoziale Krisendienst den Betroffenen und Hilfesuchenden, falls nötig, die nötigen weiterführenden Informationen zu den passenden Versorgungsstrukturen.

Was kann der Psychosoziale Krisendienst nicht?

- Medikamentengabe oder -verschreibung
- Medizinische Behandlungen durchführen
- Psychiater, Amtsarzt oder Sprengelarzt ersetzen
- Parere ausstellen (§ 8 oder § 9 nach Unterbringungsgesetz)

i

Montag - Donnerstag

8:00 - 20:00 Uhr

Freitag - Montag

rund um die Uhr

Feiertage

ab 08:00 Uhr (für 24h)

www.tirol.gv.at/krisendienst